

„Parkett wird nicht verdrängt“



Thomas Hellmond,
Geschäftsführung
FRIES BODENSYSTEME

1 Holzböden verfügen über Eigenschaften, die sich mit keinem anderen Produkt nachstellen lassen. Es steht aber außer Frage, dass ein kompetenter Holzgroßhändler auch Produkte aus Kunststoff im Sortiment hat. WPC-Terrassendielen beispielsweise sind auch ein Kunststoffprodukt, das durch den Holzfachhandel vermarktet wird.

Da Fries nicht nur Holzgroßhändler, sondern auch Bodenbelagsgroßhändler ist, bieten ► wir seit vielen Jahren Bodenbeläge aus PVC an. Ursprünglich als Rollenware, dann zusätzlich als zu verklebende Planke und seit einigen Jahren die Klickvariante.

2 Der Designbelag ist das Segment mit den größten Zuwachsraten. Und wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Die Klebe- und Klickvarianten zusammengerechnet ist der Designbelag der Bodenbelag mit der größten Sortimentstiefe. Mehr als 170 verschiedene Designs und Formate befinden sich bei uns am Lager. Der Anteil der Klickvariante beträgt dabei zirka 20 Prozent.

3 In erster Linie verdrängt der Designbelag andere elastische Beläge wie PVC von der Rolle, Linoleum, Kautschuk und Teppichboden. Aber auch das Laminat gerät zunehmend, vor allem durch die Klickvariante des Designbelags, unter Druck. Parkett ist von dieser Entwicklung nicht betroffen.

4 Vollvinyl bietet Vorteile wie geringe Aufbauhöhe und Feuchte-Unempfindlichkeit. Daher haben wir uns für diese Variante entschieden. In Kürze werden wir aber auch ein Produkt mit einem Kern aus WPC einlagern.

5 Designboden zum Klicken führen wir im Moment von Objektfloor, Weston und von Wineo. Hersteller sind diese Firmen allerdings nicht. Eher hochprofessionelle Distributoren.